

Freie Wähler loben XperRegio



Die XperRegio lobten (v. l.) Johanna Leibold, Thomas Kinzkofer, Albert Schallmoser, Martin Leitl, FW-Landesvorsitzender MdL Hubert Aiwanger, Landratskandidat Josef Guggemoos, MdL Jutta Widmann, Max Veicht und MdL Alexander Muthmann.
– Foto: Kolb

Das Erfolgsmodell „XperRegio“ ist ganz im Sinne des Ziels der Freien Wähler, regionale Strukturen zu stärken. Die FW wird daher das Bemühen um eine Fortsetzung der Förderung dieser Einrichtung auch unterstützen. Das machten der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler im Landtag, FW-Landesvorsitzender MdL Hubert Aiwanger (Ergoldsbach) und der wirtschaftspolitische Fraktionssprecher, MdL Alexander Muthmann (Freyung), beim Besuch der FW-Fraktion in der XperRegio-Ausstellung „Menschen machen Region“ im Gotischen Kasten der Schlossökonomie Gern deutlich.

Inge Hitzenberger, Regionalmanagerin der XperRegio (Sitz Arnstorf), stellte den 27 Mitgliedskommunen starken Verbund und dessen Fördererfolge sowie die Ausstellung „Menschen machen Region“ und das Buch dazu vor. Im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit seien die 40 im Buch porträtierten Personen aus Sport, Kultur, Vereinen und dergleichen „Experten der Region, denn die regionale Entwicklung ist immer von Menschen abhängig, die etwas unternehmen“.

Durch europäische Fördermittel aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von drei Millionen Euro „für die unbürokratische Unterstützung innovativer Maßnahmen konnten bereits 180 unternehmerische Menschen, Organisationen, Vereine und Schulen gefördert werden“, stellte die Leiterin der XperRegio-Geschäftsstelle heraus. Als besondere Vorteile führte Hitzenberger die Fördermöglichkeit ohne Vorgabe einer Mindestinvestitionssumme und die eigenständige Mittelvergabe durch einen regionalen Lenkungsausschuss an. Erfreuliche Folgen dieser Unterstützung seien 400 neue Arbeitsplätze und ausgelöste weitere Investitionen in Höhe von über 14 Millionen Euro.

Die künftige Förderung der XperRegio im Rahmen der nächsten EU-Förderperiode ab dem Jahr 2014 ist derzeit noch fraglich. Für Hubert Aiwanger stellt die XperRegio „einen beispielhaften Erfolg für Niederbayern“ dar. Aufgrund der interessanten Zukunftsmodelle sollte so etwas auch in der nächsten EU-Förderperiode zu verwirklichen sein. Das müsse in Brüssel vorgetragen werden.

– lb

Mehr zum Thema lesen Sie am 22. Juli in der Passauer Neuen Presse und im Rottaler Anzeiger.

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/landkreis_rottal_inn/eggenfelden/?em_cnt=176678&em_loc=53

© 2011 pnp.de